

Technisches Merkblatt

Sto-Dämmplatte PIR BLF-S

Wärmedämmplatte aus Polyurethan-
Blockschaum nach EN 13165



Charakteristik

- Anwendung**
- außen
 - als Dämmplatte in Wärmedämm-Verbundsystemen
 - Befestigung geklebt oder geklebt-gedübelt
 - in StoTherm PIR
 - nicht im Erdreich anwendbar

- Eigenschaften**
- Nennwert der Wärmeleitfähigkeit λ_D : 0,023 - 0,025 W/(m*K)
 - Brandklasse E gemäß EN 13501-1

- Format**
- 100 x 50 cm
 - Kanten: stumpf
 - Plattendicken siehe Produktprogramm

- Besonderheiten/Hinweise**
- Anwendungstyp: WAP, WAS, gemäß DIN 4108-10
 - normalentflammbar nach DIN 4102
 - Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit λ : 0,024 - 0,026 W/(m*K)

Technische Daten

Kriterium	Norm / Prüfvorschrift	Wert/ Einheit	Hinweise
Wasserdampfdiffusions- widerstandszahl μ	EN 12086	50 - 110	
Wasseraufnahme	EN 1609	< 0,3 kg/m ²	
Bemessungswert Wärmeleitfähigkeit λ		0,026 W/(m*K)	20 ≤ d < 80 mm
Bemessungswert Wärmeleitfähigkeit λ		0,025 W/(m*K)	80 ≤ d < 120 mm
Bemessungswert Wärmeleitfähigkeit λ		0,024 W/(m*K)	120 ≤ d < 300 mm
Zugfestigkeit senkrecht zur Plattenebene	EN 1607	≥ 100 kPa	
Nennwert Wärmeleitfähigkeit λ_D		0,025 W/(m*K)	20 ≤ d < 80 mm
Nennwert Wärmeleitfähigkeit λ_D		0,024 W/(m*K)	80 ≤ d < 120 mm
Nennwert Wärmeleitfähigkeit λ_D		0,023 W/(m*K)	120 ≤ d < 300 mm

Technisches Merkblatt

Sto-Dämmplatte PIR BLF-S

Bei der Angabe der Kennwerte handelt es sich um Durchschnittswerte bzw. ca.-Werte. Aufgrund der Verwendung natürlicher Rohstoffe in unseren Produkten können die angegebenen Werte einer einzelnen Lieferung ohne Beeinträchtigung der Produkteignung geringfügig abweichen.

Untergrund

Anforderungen

Der Untergrund muss eben, fest, trocken, fett-, staubfrei und klebegeeignet sein.

Die dauerhafte Verträglichkeit eventuell vorhandener Beschichtungen mit dem Kleber ist sachkundig zu prüfen.

Unebenheiten bis 1 cm/m bei geklebten WDVS sowie bis 2 cm/m bei geklebten und gedübelten WDVS dürfen überbrückt werden. Größere Unebenheiten müssen mechanisch egalisiert oder durch einen Putz nach EN 998-1 ausgeglichen werden.

Vorbereitungen

Gemäß Verarbeitungsvorschriften der Klebmassen.

Verarbeitung

Verbrauch

Anwendungsart

ca. Verbrauch

objektspezifisch

1,00

m²/m²

Die angegebenen Verbrauchswerte können nur der Orientierung dienen. Genaue Verbrauchswerte zuzüglich Verschnitt sind gegebenenfalls am Objekt zu ermitteln.

Applikation

Kleberauftrag manuell/maschinell auf die Dämmplatte:

Punkt-Rand-Verklebung:

Die Verklebung erfolgt am Rand umlaufend mit ca. 5 cm breiten Streifen.

Plattenmittig werden drei handtellergroße Batzen platziert. Die Klebekontaktfläche muss mindestens 40 % betragen.

Vollflächige Verklebung:

Nur möglich bei ebenen Untergründen, Kleberauftrag mit der Zahntraufel.

Kleberauftrag maschinell auf die Wand:

Wulstförmiger Auftrag:

Klebekontaktfläche mind. 60 %, max. Abstand der Klebewülste 10 cm. Der

Klebemörtel wird unmittelbar vor Ansetzen der Dämmplatten mit der Zahntraufel vollflächig aufgekammt.

Dämmplatten im Verband, von unten nach oben, fluchtgerecht, planeben und press gestoßen auf den vorbehandelten Untergrund anbringen. Es ist darauf zu achten, dass auf die Plattenstirn- und Längsseiten kein Klebemörtel kommt (betrifft nicht Sto-Turbofix). An allen Gebäudeecken ist eine Verzahnung in Plattendicke herzustellen (versetzte Stöße) und auf eine lot- und fluchtgerechte Eckausbildung zu achten.

Technisches Merkblatt

Sto-Dämmplatte PIR BLF-S

Bei klebegeeigneten Untergründen mit nicht ausreichender Tragfähigkeit (Haftzugfestigkeit < 0,08 N/mm²) müssen die mit Kleber angebrachten Dämmplatten nach ausreichender Trocknungszeit des Klebers zusätzlich mit zugelassenen Tellerdübeln gemäß statischem Nachweis befestigt werden. Nähere Einzelheiten siehe entsprechende Systemzulassungen.

Zur Erzielung einer ebenen Oberfläche sowie bei einer eventuell durch UV-Einwirkung/Sonneneinstrahlung beschädigten Oberfläche, muss diese nach ausreichender Trocknungszeit des Klebers mit einem Schleifbrett abgeschliffen werden.

Armierung:
Das aktuelle Technische Merkblatt von StoLevell Novo ist zu beachten.

Fassadenöffnungen:
Bei der Verlegung von Dämmplatten an Gebäudeöffnungen sind in den Ecken Kreuzfugen nicht zulässig. Dicht gestoßene T-Fugen oder in L-Form zugeschnittene Dämmplatten sind zulässig.

Plattenfugen:
Eventuelle Fehlstellen oder offene Plattenstoßfugen müssen mit Dämmstoffstreifen, ggf. auch mit Sto-Pistolenschaum SE (bei Fugenbreite bis 5 mm), ausgefüllt werden.

Gebäudedehnfugen:
Im Gebäude vorhandene Dehnungsfugen müssen im Wärmedämm-Verbundsystem übernommen werden.

Hinweise, Empfehlungen, Spezielles, Sonstiges	An der Fassade befestigte Dämmplatten sind vor Feuchtigkeit zu schützen und kurzfristig mit Armierungsmasse/Unterputz zu beschichten. Beschädigte Dämmplatten dürfen nicht eingebaut werden.
--	--

Liefern	
----------------	--

Verpackung	Bund
-------------------	------

Lagerung	
-----------------	--

Lagerbedingungen	Trocken lagern. Vor direkter Sonneneinstrahlung schützen.
-------------------------	---

Gutachten / Zulassungen	
--------------------------------	--

Z-33.41-1515	StoTherm PIR organisch / StoTherm PIR mineralisch Allgemeine bauaufsichtliche Zulassung / Bauartgenehmigung
Z-33.43-1672	StoTherm PIR organisch / StoTherm PIR mineralisch

Technisches Merkblatt

Sto-Dämmplatte PIR BLF-S

	Allgemeine bauaufsichtliche Zulassung / Bauartgenehmigung
Z-33.46-1786	StoTherm PIR mit angeklebter Bekleidung
	Allgemeine bauaufsichtliche Zulassung / Bauartgenehmigung

Kennzeichnung	
----------------------	--

Produktgruppe	Dämmplatte
----------------------	------------

Sicherheit	Sicherheitsdatenblatt beachten!
-------------------	---------------------------------

Besondere Hinweise

Die Informationen bzw. Daten in diesem Technischen Merkblatt dienen der Sicherstellung des gewöhnlichen Verwendungszwecks bzw. der gewöhnlichen Verwendungseignung und basieren auf unseren Erkenntnissen und Erfahrungen. Sie entbinden den Anwender jedoch nicht davon, eigenverantwortlich die Eignung und Verwendung zu prüfen. Anwendungen, die nicht eindeutig in diesem Technischen Merkblatt erwähnt werden, dürfen erst nach Rücksprache erfolgen. Ohne Freigabe erfolgen sie auf eigenes Risiko. Dies gilt insbesondere für Kombinationen mit anderen Produkten.

Mit Erscheinen eines neuen Technischen Merkblatts verlieren alle bisherigen Technischen Merkblätter ihre Gültigkeit. Die jeweilig neueste Fassung ist im Internet abrufbar.

Sto SE & Co. KGaA
 Ehrenbachstr. 1
 D - 79780 Stühlingen
 Telefon: 07744 57-0
 infoservice@sto.com
 www.sto.de